

## Literaturkurse Deutsch und Englisch präsentieren Arbeitsergebnisse

How To Survive at School – diesem nur vordergründig unspektakulären Thema näherten sich die Schülerinnen und Schüler des Englisch-Literaturkurses der Jahrgangsstufe 12 anhand unterschiedlicher Gesichtspunkte, die in vier Kurzfilmen ein bemerkenswertes Spektrum schulischer Alltagsherausforderungen erhellten: „How NOT to do your homework“, „How to cheat“ und „How to survive your first day at a new school“ nehmen Tücken des Schulalltags eher humoristisch in den Blick, während sich einige Schülerinnen mit „Dear Diary“ auf ebenso bedachte wie eindringliche Weise an ein ernstes Thema heranwagten. Damit gelang eine der Vielfältigkeit der Schulerfahrungen und die Unterschiedlichkeit individueller Ausdrucksformen der Kursteilnehmer Rechnung tragende Produktion.

Nach einführenden Aktivitäten im Bereich der sprachlichen und gestischen Interpretation englischsprachiger Texte auch vor der Kamera und ersten Schritten im szenischen Spiel im ersten Schulhalbjahr setzte sich der Kurs mit der Themenwahl für die geplante Filmproduktion, dem Entwurf von Handlungen und Dialogen, der Umsetzung in Storyboards, dem Filmen und der Produktion auseinander, bevor das beeindruckende Ergebnis im Sinne eines „Work in Progress“ präsentiert werden konnte.



Dp

25 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 12 hatten im Literatur-Kurs Deutsch mit „Der Tag, an dem die Zeit verschwand“ ein bezauberndes Theaterstück erarbeitet, das vordergründig die Zuschauer in eine fantastische Märchenwelt entführte, bei näherem Betrachten aber etliche zeit- und sozialkritische Elemente aufwies. Lena Kleine Bardenhorst hatte als Kursteilnehmerin die Ideen für das Theaterstück entwickelt, gestaltet wurden die einzelnen Szenen mit viel Fantasie und stimmigen Bildern von allen Kursteilnehmern. Ob der Alltag in einer viel zu kurzlebigen und hektischen Berufswelt in eine gelungene Bühnendarstellung umgesetzt wurde oder die Königin einer Märchenwelt mit großem Hofstaat die drei „zeitlosen“ Aufgaben stellte, die nur mit Hilfe eines kleinen Häschens als gutem Freund und einer gehörigen Portion an Gewitztheit des „Zeitwanderers Theodor“ zu lösen waren, immer war den Darstellern die Freude an der Umsetzung eigener Ideen anzumerken.

Das begeisterte Publikum belohnte die Arbeit der Schülerinnen und Schüler der Literaturkurse mit lang anhaltendem Beifall, in den auch die Kursleiter Beate Ptok-Hube und Ulrich Dorenkamp einbezogen wurden.

Li

## Geschenk an die Historische Bibliothek des Arnoldinums

Die Eheleute Luciano und Hildegard Fabrici, die im Rahmen ihrer Bildungsstiftung das Gymnasium Arnoldinum vor kurzem u.a. mit einem zusätzlichen Beamer bereichert haben, greifen jetzt auch der Historischen Bibliothek des Gymnasiums Arnoldinum materiell unter die Arme. Für das Arbeitszimmer haben sie eine vollständige sechzehnbändige Ausgabe des „Brockhaus' Konversations-Lexikons“ aus den Jahren 1892 bis 1895 gestiftet. Aus dem damaligen Brockhaus erfahren wir, dass Burgsteinfurt um 1890 genau 4484 Einwohner hatte, „darunter 1543 Katholiken und 241 Israeliten“.

Selbst das Gymnasium Arnoldinum wird erwähnt. Es hat den „Direktor Dr. Bouterwek, 14 Lehrer, 6 Gymnasial-, 2 Realklassen, 138 Schüler“. Neben der noch heute bestehenden Bierbrauerei gab es eine „Heilanstalt für Stotternde, Leinenweberei, Zeugdruckerei, Färberei, Tabak- und Cigarrenfabrikation“. Es hat sich also in den vergangenen hundertzwanzig Jahren bemerkenswert viel in Burgsteinfurt verändert.

**Burgsteinfurt**, Kreisstadt im Kreis Steinfurt des preuß. Reg.-Bez. Münster und Hauptort der Grafschaft Bentheim-Steinfurt, 26 km von Münster, in 50 m Höhe, an der Na, an den Nebenlinien Gronau-Münster und Rheine-Oberhausen der Preuß. Staatsbahnen, hat (1890) 4484 E., darunter 1543 Katholiken und 241 Israeliten, Post zweiter Klasse, Telegraph, Landratsamt, Amtsgericht (Landgericht Münster), evang. und kath. Kirche, fürstl. Bentheim'sches Schloß mit vielen Merkwürdigkeiten und schönem Park, Bagno genannt, ein Gymnasium Arnoldinum und Realgymnasium (1588 gegründet, 1810 eingegangen, 1853 wieder eröffnet, Direktor Dr. Bouterwek, 14 Lehrer, 6 Gymnasial-, 2 Realklassen, 138 Schüler; das Realgymnasium eröffnet 1894), evang. und kath. Krankenhaus (Johann-Georg-Hospital), Heilanstalt für Stotternde; Leinenweberei, Zeugdruckerei, Färberei, Tabak- und Cigarrenfabrikation, Bierbrauerei, Eisengießerei und große Baumwollspinnerei.

## Wiedersehen nach 20 Jahren im Arnoldinum



Am vergangenen Samstag fand sich der Abiturjahrgang des Jahres 1990 zu einem freudigen Wiedersehen an alter Wirkungsstätte ein. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Dr. Agnes Linß nutzten die 40 Ehemaligen einen Rundgang durch die Schule, um sowohl Neuigkeiten als auch alte Erinnerungen an die gemeinsame Zeit auszutauschen.

Abends ging das Treffen im Cafe „Schwan“ mit einem geselligen Teil weiter. Einig waren sich alle darüber, dass man eigentlich über all die Jahre jung geblieben ist ...

Sna

## Abiturientia 2010

Es ist geschafft: Alle 108 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 des Gymnasiums Arnoldinum haben die Abiturprüfungen mit zentral gestellten Klausuren erfolgreich bestanden. Zum Abschluss des Abiturs standen am vergangenen Donnerstag und Freitag nur die üblichen Nachprüfungen an, die von den Schülerinnen und Schülern vor allem zur Verbesserung der Noten und des Abiturdurchschnitts genutzt wurden. Nicht mehr zu optimieren war allerdings die Leistung eines Schülers, der bereits den Notendurchschnitt 1,0 erreicht hatte.

Mitglieder des Zentralen Abiturausschusses waren in diesem Jahr die Schulleiterin Dr. A. Linß, der Oberstufenkoordinator Dr. G. Blome sowie die Beratungslehrer U. Heitmann und G. Bökenfeld. Das breite Leistungskursangebot umfasste die Fächer Deutsch (R. Heyer), Englisch (U. Bianga-Klasmeier und C. Lüpken), Niederländisch (A. Keppens), Sozialwissenschaften (W. Breitenbach), Erdkunde (M. Kaiser), Erziehungswissenschaft (B. Delille), Mathematik (T. Schnabel), Biologie (W. Breitenbach, Dr. J. Scheffer und G. Bökenfeld) und Chemie (G. Bökenfeld). Den Französischleistungskurs (U. Heitmann) am Gymnasium Arnoldinum besuchten auch drei Schülerinnen und ein Schüler vom Gymnasium Borghorst.

Folgende Abiturientinnen und Abiturienten aus den Orten/Ortsteilen Burgsteinfurt, Borghorst, Horstmar, Horstmar-Leer, Schöppingen, Wetringen, Metelen und Ochtrup werden am kommenden Freitag, 25. Juni, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Großen Kirche und einer Entlassfeier in der Aula des Gymnasiums verabschiedet:

Abayomi Ayeni, Marina Bachmann, Matthias Baller, Marcel Bartholomaei, Sleiman Bassal, Jens Behnen, Timo Behrends, Fabian Benning, Carolin van den Berg, Corinna Berlin, Stefan Beumler, Vanessa Biefang, Eva-Christine Bock, Inga Bock, Felix Bödding, Miriam Bohnenkamp, Anna Bückers, Paul Bürger, Marco Büscher, Yves Cantama, Friederike Dahlmann, Janin Dirks, Raffael Dobbe, Rabea Dost, Jocelyn Dreyer, Sven Ebbing, Annika Ehling, Jan Elfers, Samantha Elfers, Magdalena Elkmann, Niklas Farwick, Janna Feldkamp, Hannah Fischer, Stephanie Fischer, Anja Flothmann, Heide Fremmer, Alena Gaux, Anne Gehring, Corina Gorthel, Eva-Maria Greving, Carina Heimann, Lisa Heinsohn, Moritz Hölscher, Florian Husmann, Anika Jung, Tim Kappelt, Isabelle Klausch, Malte Kleemann, David Kleine-Rüschkamp, Yvonne Koers, Janes Kormann, Tim Kormann, Marlene Krafeld, Samuel Kreyelkamp, Maike Krude, Johanna Langkamp, Clara Leusder, Tim Loos, Tobias Mähönen, Sebastian Manickam, Lisette Meier-Naust, Benedikt Mensing, Jonas Mieves, Daniel Mlynek, Lena Nikolic, Isabelle Ochsenfarth, Armin Omerovic, Christina Oster, Simon Overesch, Rabea Peters, Alexandra Pflingstmann, Christian Poppe, Bastian Quebe, Astrid Rehorst, Laura Rengers, Ann-Marleen Rieps, Nina Robrook, Florian Röwert, Ingo Rübe, Katharina Sälker, Eva Sauer, Sarah Schnieder, Nina Schönig, Caroline Scholle, Stefanie Schoppe, Stefanie Schulze Palstring, Hannes Schumacher, Dirk Schwartenbeck, Denise Schwarze-Blanke, Hannah Steger, Ramona Straßenburg, Verena Struck, Julia Tasche, Anne Telgmann, Lina Tubes, Maximilian Tuschwitz, Corinna Uphaus, Maud Vogel, Stephan Volkeri, Dennis Volkmer, Felicitas Vriesen, Jasmin Weißbrodt, Larissa Wellkamp, Miriam Wessels, Merel Westerink, Jan-Philipp Wewers, Timon Wiemer.

Li / Bm

## Termine

Fr, 02.07.10 (vorm.)	Beach-Party im Freibad Burgsteinfurt (Planung und Organisation: SV)
Sa, 10.07.10	Arnolditag
Mi, 14.07.10	Zeugnisausgabe (Ferienbeginn nach der 3. Unterrichtsstunde)